



Abfallwirtschaftsbetrieb  
Landkreis Ahrweiler



# Wirtschaftsplan 2006



# **Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftbetriebes Landkreis Ahrweiler für das Wirtschaftsjahr 2006**

6-3

## **Festsetzungsbeschluss**

Der Kreistag des Landkreises Ahrweiler hat in seiner Sitzung am 09.12.05 aufgrund der § 2 Abs. 2 Nr. 1 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 (GVBl. S. 373) und des § 4 Nr. 1 der Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ahrweiler als Eigenbetrieb vom 11.10.1994 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 02.07.2001 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ahrweiler für das Wirtschaftsjahr 2006 wird

im Erfolgsplan

In den Erträgen auf	14.095.851,00 €
In den Aufwendungen auf	13.768.321,00 €
damit mit einem Jahresgewinn von	327.530,00 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	446.700,00 €
in den Ausgaben auf	446.700,00 €

festgesetzt.

Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 €
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	0,00 €
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.000.000,00 €

6-4

## **Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2006**

6-5

Nach § 15 Abs. 2 Nr. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist dem Wirtschaftsplan ein Erläuterungsbericht beizufügen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ahrweiler wird seit dem 01.01.1995 in der Rechtsform eines Eigenbetriebes nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt 204.516,75 EURO.

Der Wirtschaftsplan 2006 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB) wurde unter Berücksichtigung aller voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben aufgestellt und weist im Erfolgsplan einen Überschuss von rd. 327.000 EURO auf. Der Jahresabschluss 2004 wurde mit einem Verlust abgeschlossen. Der Verlust 2004 kann durch den aus dem Vorjahr verbliebenen Gewinnvortrag und die teilweise Inanspruchnahme der Rücklage für Kostenabweichungen ausgeglichen werden. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2005 weist noch einen Überschuss von rd. 352.000 EURO aus. Da sich die Kosten für die Verwertung der Restabfälle bei der MBS – Anlage Westerwald ab dem 01.09.05 um über 40 % erhöht haben, kann für das Jahr 2005 allenfalls mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet werden.

Der Überschuss von rd. 328.000 EURO verringert sich um die Eigenkapitalverzinsung von ca. 123.000 EURO, so dass ein Überschuss von 205.000 EURO verbleibt. Somit kann die nach § 8 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Rheinland-Pfalz erforderliche angemessene Verzinsung des Eigenkapitals im Wirtschaftsjahr 2006 erwirtschaftet werden.

Um die durch die Erhöhung der Verwertungskosten bedingte Kostenentwicklung der kommenden Jahre auffangen zu können, war es notwendig, die Abfallgebühren ab dem Wirtschaftsjahr 2006 um rd. 11 % anzuheben. Hierdurch kann im Jahr 2006 ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Der Gesamtbetrag der Umsatzerlöse erhöht sich infolge der neu festgesetzten Gebühren um rund 1,3 Mio. EURO auf 13,7 Mio. EURO. Dabei wirkt sich auch aus, dass die Umsatzerlöse in einzelnen Bereichen, z. B. bei der

Entsorgung gewerblicher Abfälle rückläufig sind. Es ist davon auszugehen, dass sich der Trend zur privatwirtschaftlichen Verwertung auch in 2006 weiter fortsetzt. Das Gebührenaufkommen im Bereich der privaten Haushalte wird entsprechend der Bevölkerungsentwicklung hingegen leicht steigen.

Wesentliche Kostensteigerungen in 2006 resultieren aus höheren Entgelten für den Transport der Abfälle aufgrund der vertraglich vereinbarten Preisgleitung mit dem Transporteur. In diesem Bereich werden Mehrkosten von ca. 60.000 EURO erwartet.

Die größte Kostensteigerung resultiert allerdings aus dem gestiegenen Entgelt für die Verwertung der Restabfälle in der MBS – Anlage Westerwald. Der Preis für die Entsorgung erhöht sich ab dem 01.09.05 von brutto 91,42 EURO auf 132,24 EURO pro Tonne. Der Kreistag stimmte in seiner Sitzung am 14.10.05 der Erhöhung des Anlieferpreises zu. Die durch die Erhöhung verursachte Kostensteigerung beläuft sich für das Jahr 2006 auf rd. 1,3 Mio. EURO.

Die Kosten für die Biomüllkompostierung erhöhen sich ebenfalls um ca. 35.000 EURO, da im Zusammenhang mit der steigenden Bevölkerungsentwicklung mehr Mengen zur Entsorgung prognostiziert werden.

Das Entgelt für die Entsorgung von Problemabfällen und Kühlgeräten aus Haushalten reduziert sich um rd. 95.000 EURO, da die Hersteller gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz ab dem 24.03.06 verpflichtet sind, die Kosten für die Verwertung von Kühl- und Gefriergeräten zu übernehmen.

Die Kosten der Altpapierentsorgung erhöhen sich um rd. 50.000 EURO, da die Rohstoffpreise für Altpapier rückläufig sind.

6-7

<b>ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB</b>		<b>Landkreis Ahrweiler</b>		<b>ERFOLGSPLAN</b>	<b>ERFOLGSPLAN</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Gesamtzusammenstellung</b>		<b>2006</b>	<b>2005</b>	<b>2004</b>		
<b>Bezeichnung</b>		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>		
01.	Umsatzerlöse	13.732.400,00	12.400.400,00	11.259.431,93		
02.	Sonstige betriebliche Erträge	253.451,00	253.451,00	345.455,07		
03.	Materialaufwand:					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	22.900,00	18.900,00	14.305,93		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.721.500,00	10.355.500,00	10.167.372,54		
04.	Abschreibungen: auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	654.041,00	658.936,00	638.496,79		
05.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.369.880,00	1.378.830,00	1.439.440,78		
06.	Zinsen und ähnliche Erträge	110.000,00	110.000,00	134.074,49		
07.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00		
08.	Verluste aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00		
09.	Jahresergebnis (Gewinn/Verlust)	327.530,00	351.685,00	-520.654,55		

400 100	12.940	Ein-Personen-Haushalte	x	160,20	=	2.072.988,00
	12.710	Zwei-Personen-Haushalte	x	193,80	=	2.463.198,00
	5.660	Drei-Personen-Haushalte	x	223,20	=	1.240.992,00
	4.410	Vier-Personen-Haushalte	x	248,40	=	1.095.444,00
	1.940	Fünf- u. Mehr-P.-Haushalte	x	269,40	=	522.636,00
	300	Zusatzvolumen a 40 l Biomüll	x	52,20	=	15.660,00
	300	Zusatzvolumen a 40 l Restmüll	x	78,00	=	23.400,00
	5.500	Müllsäcke	x	4,90	=	26.950,00
						<u>7.461.268,00</u>

400 200	regelmäßige Entleerung von Gefäßen aus anderen Herkunftsbereichen					
	260	80 l Biomüll	x	154,90	=	38.700,00
	760	80 l Restmüll	x	137,40	=	104.424,00
	110	120 l Biomüll	x	219,60	=	24.156,00
	350	120 l Restmüll	x	189,60	=	66.360,00
	300	240 l Biomüll	x	406,80	=	122.040,00
	1100	240 l Restmüll	x	354,00	=	389.400,00
	0	1,1 cbm Biomüll	x	1.618,80	=	0,00
						<u>745.080,00</u>

## Grundgebühr

Abfuhr von Großraumbehälter (regelm. u. unregelm. Entleerung)

	2	Entleerungen a' 4,0 cbm	x	113,30	=	226,60
	290	Entleerungen a' 5,0 cbm	x	123,60	=	35.844,00
	500	Entleerungen a' 7,0 cbm	x	146,00	=	73.000,00
	260	Entleerungen a' 10,0 cbm	x	215,70	=	53.925,00
	40	Entleerungen a' 20,0 cbm	x	314,30	=	12.572,00
	1	Entleerungen a' 30,0 cbm	x	431,10	=	431,10
	20	Entleerungen a' 40,0 cbm	x	538,60	=	10.772,00
	25	Entl. a' 10,0 cbm Presscont.	x	252,40	=	6.310,00
	50	Entl. a' 20,0 cbm Presscont.	x	377,60	=	18.880,00
						<u>211.960,70</u>

	2.500	Leistungspreis (to) für Container	x	136,50	=	<u>341.250,00</u>
--	-------	-----------------------------------	---	--------	---	-------------------

400 300	1.500	to sonstige Abfälle	x	153,70	=	230.550,00
	500	to belasteter Bauschutt	x	153,70	=	76.850,00
	300	to Holz	x	130,20	=	39.060,00
						<u>346.460,00</u>

400 400	300	to Klärsand/Rechengut	x	140,10	=	<u>42.030,00</u>
---------	-----	-----------------------	---	--------	---	------------------

400 500	12.400	to unbelastete Bauabfälle	x	9,10	=	112.840,00
	1.800	cbm unbelasteter Erdaushub	x	13,60	=	24.480,00
						<u>137.320,00</u>

400 600	Altrefenentsorgung					
						<u>4.400,00</u>

## Gebühreuzahlungen der Eigenkompostierer

4.840	Ein-Personen-Haushalte	x	109,80	=	531.432,00
7.010	Zwei-Personen-Haushalte	x	131,40	=	921.114,00
3.240	Drei-Personen-Haushalte	x	151,80	=	491.832,00
2.880	Vier-Personen-Haushalte	x	166,20	=	478.666,00
1.320	Fünf- u. Mehr-P.-Haushalte	x	180,60	=	238.392,00
					<u>2.661.426,00</u>

<b>Hausmüll insgesamt</b>	=	<b>10.122.694,00</b>
---------------------------	---	----------------------

## Miete

3.000	Monate f. 1,1 cbm-Behälter	x	14,00	=	42.000,00
35	Monate f. 3,0 cbm-Behälter	x	33,10	=	1.158,50
490	Monate f. 5,0 cbm-Behälter	x	38,20	=	18.718,00
250	Monate f. 7,0 cbm-Behälter	x	29,70	=	7.425,00
110	Monate f. 10,0 cbm-Behälter	x	83,20	=	9.152,00
30	Monate f. 20,0 cbm-Behälter	x	106,50	=	3.195,00
0	Monate f. 30,0 cbm-Behälter	x	123,20	=	0,00
10	Monate f. 40,0 cbm-Behälter	x	168,20	=	1.682,00
					<u>83.330,50</u>

## Einheitspreis

Abfuhr von Großraumbehälter (regelm. u. unregelm. Entleerung)

21500	1,1 cbm-Behälter	x	59,00	=	1.268.500,00
170	3,0 cbm-Umleerbehälter	x	171,40	=	29.138,00
820	5,0 cbm-Umleerbehälter	x	272,90	=	223.778,00
					<u>1.521.416,00</u>

## regelmäßige Entl. gemischt genutzte Behälter

115	120 l Biomüll	x	154,80	=	17.802,00
115	120 l Restmüll	x	261,00	=	30.015,00
80	240 l Biomüll	x	291,00	=	23.280,00
300	240 l Restmüll	x	358,20	=	107.460,00
					<u>178.567,00</u>

<b>Abfälle aus sonstigen Herkunftsbereichen insgesamt</b>	=	<b>3.081.594,20</b>
---	---	---------------------



## ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

## Landkreis Ahrweiler

## Erfolgsplan 2006

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Ertrag (Einnahmen)		
		Voranschlag 2006 €	2005 €	Ergebnis 2004 €
<b>UMSATZERLÖSE</b>				
400 100	Erlöse für die Entsorgung von Hausmüll	10.122.000,00	9.091.000,00	8.003.681,04
400 200	Erlöse für die Entsorgung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen	3.081.000,00	2.887.000,00	2.667.508,57
400 300	Erlöse bei Selbstanlieferungen	346.000,00	273.000,00	426.388,05
400 400	Erlöse für die Ablagerung von Rechengut und Klärsand	42.000,00	38.000,00	66.884,43
400 500	Erlöse für die Ablagerung von Erdaushub und Bauschutt (Bauschuttdeponie)	137.000,00	107.000,00	90.384,34
400 600	Erlöse für die Entsorgung von Altreifen	4.400,00	4.400,00	4.585,50
Summe Umsatzerlöse:		13.732.400,00	12.400.400,00	11.259.431,93
<b>SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE</b>				
520 200	Mahngebühren, Beitreibungskosten, Verwaltungsgeb.	31.000,00	31.000,00	28.015,05
520 300	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	162.818,00	162.818,00	181.747,77

Kto. Nr.	Erläuterungen
520 400	Erträge für die Anzeigen im Abfallratgeber und die Erstattung der Fa. Remondis für die Kosteneinsparung durch Einführung der Seitenladertechnik
520 740	<p>Verwertung des Deponiegases auf der Deponie Brohl-Lützing  Erlös von rd. 550,00 €/Monat X 12 = 6.600,00 €</p> <p>Verwertung des Deponiegases auf der Deponie Remagen-Oedingen  Erlös von rd. 950,00 €/Monat X 12 = 11.400,00 €</p> <p>Gesamtbetrag der Erlöse <span style="float: right;">rd. 18.000,00 €</span></p> <p>Durch die Aufbringung der Oberflächenabdichtungen verlangsamt sich der Abbauprozess in den Deponien und somit die Gasmenge.</p>
520 850	<p>Erträge aus Entleihungen der Geschirrmobile</p> <p>Ausleihe Geschirrmobil eintägig  90 X 65,00 € = 5.850,00 €</p> <p>Ausleihe Geschirrmobil mehrtägig  20 X 100,00 € = 2.000,00 €</p> <p>Ausleihe nur Geschirr  <u>50 X 25,00 € = 1.250,00 €</u></p> <p>Gesamt = 9.100,00 € <span style="float: right;">rd. 9.000,00 €</span></p>
620 200	Vorübergehend nicht benötigte Liquiditätsmittel, die auf Festgeldkonten angelegt werden.
620 300	Nicht benötigte Liquiditätsmittel der Sonderkasse "Abfallwirtschaftsbetrieb" werden zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit von der Kreiskasse in Anspruch genommen. Für den Zeitraum der Inanspruchnahme wird ein Zinsausgleich gewährt.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Ertrag (Einnahmen)		
		Voranschlag 2006	2005	Ergebnis 2004
520 400	Sonstige Erträge, Spenden etc.	29.800,00	29.800,00	104.849,55
520 730	Erträge illegale Abfallbeseitigung	2.000,00	2.000,00	568,42
520 740	Ertrag aus Gasverwertung	18.000,00	18.000,00	19.405,82
520 750	Pachteinnahmen	833,00	833,00	1.645,94
520 850	Erträge aus Entleihungen der Geschirrmobile	9.000,00	9.000,00	9.222,52
Summe sonstige betriebliche Erträge:		253.451,00	253.451,00	345.455,07
SONSTIGE ZINSEN U. Ä. ERTRÄGE				
620 200	Zinsen aus Giro-, Festgeldkonten und Rücklagen	55.000,00	55.000,00	76.611,42
620 300	Zinsen aus Verrechnungskonto Kreiskasse / Abfallentsorgung	55.000,00	55.000,00	57.463,07
Summe sonstige Zinsen u. ä. Erträge:		110.000,00	110.000,00	134.074,49
GESAMTERTRAG:		14.095.851,00	12.763.851,00	11.738.961,49

Kto. Nr.	Erläuterungen
530 380	Wasser, Strom und Kraftstoffkosten für die Umladestation Leimbach
530 390	Wasser, Strom und Kraftstoffkosten auf dem AWZ Der Ansatz wurde wegen stark gestiegener Energiekosten erhöht
535 100 und 535 200	Erhöhung des Ansatzes aufgrund gestiegener Gefäßzahlen
535 170	Erhöhung des Ansatzes aufgrund eines erhöhten Aufkommens von Altholz
535 210	Der Ansatz entfällt, da die Umladestation Leimbach seit dem 01.06.2005 in Eigenregie betrieben wird.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		Ergebnis 2004
		Voranschlag 2006	2005	
<b>MATERIALAUFWAND</b>				
<b>AUFWENDUNGEN FÜR ROH- HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE UND FÜR BEZOGENE WAREN</b>				
530 380	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für Umladestation Leimbach	2.500,00	2.500,00	0,00
530 390	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	18.000,00	14.000,00	12.047,73
530 400	Kraftstoff für Pkw	2.400,00	2.400,00	2.258,20
Summe:		22.900,00	18.900,00	14.305,93
<b>AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN</b>				
535 100	Entgelte an Abfuhrunternehmer für Einsammeln von Haus- und Gewerbeabfällen (Miete)	1.140.000,00	1.121.000,00	986.683,34
535 140	Entgelte an Abfuhrunternehmen für Einsammeln von Grünschnitt und Weihnachtsbäumen	64.000,00	64.000,00	59.918,65
535 170	Entgelte an Abfuhrunternehmer für die Beförderung von Sperrmüll einschließlich Vorsortierung und Verwertung Holz und Metall	682.000,00	669.000,00	666.844,60
535 200	Entgelte an Abfuhrunternehmer für die Beförderung von Haus- und Gewerbeabfällen	2.160.000,00	2.130.000,00	1.971.834,76
535 210	Entgelte an Dritte für Betriebsführung und Transportkosten an der Umladestation Leimbach	0,00	95.000,00	226.481,40

Kto. Nr.

Erläuterungen

6-14

---

535 240	Erhöhung des Ansatzes aufgrund gestiegener Mengen
535 280	Der Ansatz wurde erhöht, da aufgrund der vertraglich vereinbarten Preisgleitklausel die Kosten für den Transport steigen werden
535 290	Das Entgelt für die Verwertung der Abfälle bei der MBS-Anlage Westerwald GmbH & Co. KG erhöht sich von 91,42 € pro Tonne auf 132,24 € pro Tonne.
535 400	Der Ansatz reduziert sich, da die Hersteller gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz ab dem 24.03.06 verpflichtet sind, die Kosten für die Verwertung von Kühl- und Gefriergeräten zu übernehmen.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		
		Voranschlag 2006	2005	Ergebnis 2004
535 220	Entgelte an Dritte für die Entsorgung von Altreifen	3.500,00	3.500,00	3.532,95
535 240	Entgelte für Kompostierung und Beförderung von organischen Abfällen	1.653.000,00	1.618.000,00	1.545.313,17
535 260	Entgelte an Abfuhrunternehmer für die Einsammlung von Problemabfällen u. Kühlgeräten aus Haushalten	380.000,00	380.000,00	394.269,62
535 280	Entgelte für den Transport der Abfälle zur MBS-Anlage Westerwald	623.000,00	562.000,00	461.983,29
535 290	Entgelte für die Verwertung der Abfälle in der MBS-Anlage Westerwald	4.271.000,00	2.940.000,00	3.127.725,91
535 380	Entgelte an Dritte für Betriebsführung auf der Bauschuttdeponie Remagen-Kripp	89.000,00	72.000,00	73.641,13
535 400	Entgelte an Unternehmer für die Entsorgung von Problemabfällen und Kühlgeräten aus Haushalten	75.000,00	170.000,00	217.692,53
535 410	Entgelte an Unternehmer für die Entsorgung von Altöl auf den Umladestationen	1.000,00	1.000,00	518,17
535 420	Entgelte an Unternehmer für die Einsammlung von E-Schrott	175.000,00	175.000,00	150.734,20
535 500	Aufwendungen für illegale Abfallbeseitigung	20.000,00	17.000,00	19.578,11

Kto. Nr.

Erläuterungen

6-16

---

535 600 Häckseln von ca. 8.300 cbm Grünabfällen incl. Analysen nach Bioabfallverordnung und Düngemittelverordnung  
sowie Absieben und Umsetzen rd. 27.000 €

Aufbereitung von ca. 7.000 t Bauschutt rd. 28.000 €

535 700 Erhöhung des Ansatzes, da die Erlöse für Altpapier rückläufig sind



Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		
		Voranschlag 2006	2005	Ergebnis 2004
535 600	Entgelte für die Aufbereitung von Bauschutt und Grünabfällen	55.000,00	55.000,00	58.918,21
535 700	Entgelte an Abfuhrunternehmer für Altpapiersammlungen	330.000,00	283.000,00	201.702,50
535 760	An Dritte zu zahlender Schadenersatz	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe:</b>	<b>11.721.500,00</b>	<b>10.355.500,00</b>	<b>10.167.372,54</b>
	<b>ZINSEN U. Ä. AUFWENDUNGEN</b>			
640 100	Zinsen für Darlehen	0,00	0,00	0,00
640 200	Zinsen für Verrechnungskonto	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Kto. Nr.

Erläuterungen

6-18

---

570 090  
bis  
570 220

Die Ansätze blieben fast unverändert

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		
		Voranschlag 2006	2005	Ergebnis 2004
SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN				
570 090	Kanalbenutzungsgebühr Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	6.650,00	6.650,00	4.675,41
570 110	Untersuchung Grundwasser der Bauschuttdeponie Remagen- Kripp	6.500,00	6.500,00	4.038,67
570 180	Pacht für Grundstücksnutzung Deponie Remagen-Kripp	600,00	600,00	575,24
570 210	Pacht für Grundstücksnutzung Umladestation Leimbach	700,00	650,00	585,56
570 220	Reparatur-, Wartungs- und Pflegekosten Pkw	500,00	500,00	1.765,97

Kto. Nr.

Erläuterungen

6-20

---

570 380

Erhöhung des Ansatzes, da die Versicherungsprämien für die Umladestation Leimbach für das ganze Jahr berechnet werden

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		
		Voranschlag 2006	2005	Ergebnis 2004
570 265	Unterhaltung des Abfallwirtschaftszentrums "Auf dem Scheid"	40.000,00	40.000,00	36.295,72
570 290	Unterhaltung der Umladestation Leimbach	9.000,00	9.000,00	2.422,11
570 295	Unterhaltung der Bauschuttdeponie Remagen-Kripp	500,00	500,00	68,56
570 300	Personalkosten	800.000,00	830.000,00	964.557,23
570 320	Verwaltungskostenbeiträge - Personalaufwand	125.000,00	125.000,00	124.314,57
570 330	Aufwandsentschädigung Werksausschuß incl. Nebenkosten	4.800,00	4.800,00	3.689,31
570 340	Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung	1.200,00	1.000,00	603,64
570 350	Unterhaltung der EDV-Anlagen	2.100,00	2.100,00	3.209,17
570 360	Leasinggebühr für Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.800,00	2.800,00	2.271,28
570370	Revierdienst "Auf dem Scheid"	400,00	400,00	360,45
570 380	Versicherungsbeiträge	15.000,00	13.500,00	11.843,76
570 390	Steuern und Landwirtschaftskammerbeitrag	500,00	500,00	76,69
570 400	Verwaltungskostenbeiträge - Sachaufwand	65.000,00	65.000,00	57.268,40
570 420	Büromaterial	7.000,00	7.700,00	6.017,90
570 460	Post- und Fernsprechgebühren	45.000,00	45.000,00	37.284,77
570 480	Öffentliche Bekanntmachungen	5.500,00	5.500,00	2.368,32

Kto. Nr.	Erläuterungen	
570 500	Für das Jahr 2006 ist ein "Tag der offenen Tür" auf dem AWZ sowie die Teilnahme an der Ahrtal-Schau geplant	
570 520	Erstellung, Druck und Verteilung Abfallratgeber u. Kalender	76.000,00 €
	Bereitstellung und Pflege des kompletten Internet-Angebotes	3.000,00 €
	Infoarbeit an Schulen und Kindergärten	1.000,00 €
	Druck und Erstellung von Infobroschüren	3.000,00 €
	<b>Gesamt</b>	<b>83.000,00 €</b>
570 540	Im Jahr 2006 ist eine europaweite Ausschreibung zur Durchführung der öffentlichen Abfallentsorgung im Landkreis Ahrweiler geplant	
570 640	Es werden nur noch Rückstellungen für die Rekultivierung der Bauschuttdeponie Remagen-Kripp gebildet	

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		
		Voranschlag 2006	2005	Ergebnis 2004
570 500	Informationsveranstaltungen	5.000,00	1.000,00	0,00
570 520	Öffentlichkeitsarbeit	83.000,00	82.000,00	74.802,86
570 530	Mitgliedsbeiträge	1.330,00	1.330,00	434,60
570 540	Prüfungs- und Beratungskosten	45.000,00	30.000,00	21.165,26
570 560	Fortbildungskosten	4.000,00	4.000,00	2.978,90
570 570	Reisekosten	2.500,00	2.500,00	927,20
570 580	Aufwendungen für Datenverarbeitung	54.000,00	54.000,00	49.057,82
570 610	Unterhaltung Geschirrmobile incl. Aufwandsentschädigung	11.300,00	11.300,00	8.336,26
570 620	Vermischte Ausgaben	1.000,00	1.000,00	183,80
570 640	Zuführung zu Rückstellungen (Rekultivierungsaufwendungen Bauschuttdeponie Remagen-Kripp)	3.000,00	3.000,00	3.000,00
570 660	Kontoführungsgebühren	9.000,00	9.000,00	8.581,30
570 670	Beltreibungskosten	1.000,00	1.000,00	154,10
570 680	Niederschlagung und Erlaß von Forderungen	11.000,00	11.000,00	5.525,95
Summe:		1.369.880,00	1.378.830,00	1.439.440,78

Kto. Nr.

Erläuterungen

6-24

---

550 200  
und  
550 300

Die Abschreibungen für die Entgasungsanlagen auf den ehemaligen Hausmülldeponien Remagen-Oedingen und Brohl-Lützing werden aus den Rückstellungen finanziert

550 800  
bis  
551 050

Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter unter Berücksichtigung der für 2006 geplanten Investitionen



Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		
		Voranschlag 2006	2005	Ergebnis 2004
<b><u>ABSCHREIBUNGEN</u></b>				
550 200	Einrichtung Deponie Brohl-Lützing	78.201,00	78.201,00	78.201,58
550 300	Einrichtung Deponie Remagen-Oedingen	84.617,00	84.617,00	84.616,76
550 800	Einrichtung Umladestation Leimbach	45.583,00	45.583,00	45.583,21
550 900	Einrichtung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	390.400,00	390.400,00	390.323,97
551 050	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.800,00	9.300,00	8.825,01

Kto. Nr.

Erläuterungen

6-26

551 500  
bis  
554 000

Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter  
und Berücksichtigung der für 2006 geplanten Investitionen.

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Aufwand (Ausgaben)		
		Voranschlag 2006	2005	Ergebnis 2004
551 500	Betriebsausstattung Umladestation Leimbach	11.000,00	11.658,00	717,34
551 900	Betriebsausstattung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	30.500,00	31.595,00	17.646,80
552 100	Pkw/Geschirrmobil	2.850,00	3.082,00	2.778,36
554 000	Sonstiges (Software, etc.)	3.090,00	4.500,00	9.803,76
<b>Summe:</b>		<b>654.041,00</b>	<b>658.936,00</b>	<b>638.496,79</b>
<b>GESAMTERTRAG:</b>		<b>14.095.851,00</b>	<b>12.763.851,00</b>	<b>11.738.961,49</b>
<b>GESAMTAUFWAND:</b>		<b>13.768.321,00</b>	<b>12.412.166,00</b>	<b>12.259.616,04</b>
<b>JAHRESERGEBNIS (Gewinn/Verlust) :</b>		<b>327.530,00</b>	<b>351.685,00</b>	<b>-520.654,55</b>

**Nachrichtlich**

**Behandlung des Jahresergebnisses:**

a) lt. Wirtschaftsplan 2006 Überschuss	327.530,00
b) Eigenkapitalverzinsung in 2006 ca.	-122.184,00
	<u>205.346,00</u>

6-28

## Erläuterungen zum Erfolgsplan

6-29

Der Erfolgsplan schließt, Ertrag und Aufwand saldiert, mit einem Überschuss von 327.530 EURO ab. Durch den Überschuss von 327.530 EURO kann die gesetzlich geforderte Eigenkapitalverzinsung von rd. 122.000 EURO erwirtschaftet werden.

Der Gesamtertrag erhöhte sich von 12,76 Mio. EURO um 1,33 Mio. EURO auf 14,09 Mio. EURO. Diese Ertragssteigerung ist bedingt durch eine lineare Anhebung der Abfallgebühren von rd. 11 %. Bei der Neuberechnung der Umsatzerlöse wurde davon ausgegangen, dass die rückläufigen Umsätze aus dem Bereich "Entsorgung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen", sich auch im Jahr 2006 fortsetzen, da immer mehr Abfälle einer privatwirtschaftlichen Verwertung zugeführt werden.

Der Gesamtaufwand erhöht sich von 12,41 Mio. EURO auf 13,76 Mio. EURO. Diese Kostensteigerung ergibt sich aus den nachfolgend dargestellten Aufwandssteigerungen bzw. Aufwandssenkungen.

### Aufwandssteigerungen:

- Konten 535 100 und 200: Das Entgelt für das Einsammeln und Befördern von Haus und Gewerbeabfällen erhöht sich um rd. 49.000 EURO, da sich die Gefäßzahlen erhöht haben.
- Konto 535 240: Das Entgelt für die Kompostierung und Beförderung von organischen Abfällen erhöht sich um rd. 35.000 EURO, da die Mengen in diesem Bereich gestiegen sind.
- Konto 535 280: Der Ansatz für den Transport der Abfälle zur MBS - Anlage Westerwald erhöht sich um rd. 61.000 EURO, da sich die Mengen leicht erhöht haben und das Transportunternehmen im Rahmen der vertraglichen Preisanpassung einen Erhöhungsanspruch von 6,77 % geltend macht.
- Konto 535 290: Das Entgelt für die Verwertung der Abfälle in der MBS - Anlage Westerwald erhöht sich um rd. 1,3 Mio. EURO, da die Kosten für die Verwertung von brutto 91,42 EURO pro Tonne auf 132,24 EURO pro Tonne gestiegen sind.
- Konto 535 700: Das Entgelt für die Durchführung der Altpapiersammlung erhöht sich wegen fallender Preise für den Rohstoff Altpapier um rd. 47.000 EURO.

**Aufwandssenkungen:**

- Konto 535 210: Da der Betrieb der Umladestation Leimbach ab Juni 2005 in Eigenregie erfolgt, entfällt der Ansatz in Höhe von 95.000 EURO.
- Konto 535 400: Das Entgelt für die Entsorgung von Problemabfällen und Kühlgeräten aus Haushalten reduziert sich um rd. 95.000 EURO, da die Hersteller gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz ab dem 24.03.06 verpflichtet sind, die Kosten für die Verwertung von Kühl- und Gefriergeräten zu übernehmen.

AKTIVA	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
	Ansatz 2006 €	Verpfl.-Ermä. 2007 €	Ansatz 2005 €	Ergebnis 2004 €
<b>A. Anlagevermögen:</b>				
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Abfallentsorgungsanlagen	598.801,00	0,00	598.801,00	598.725,52
2. Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	55.240,00	0,00	60.135,00	39.771,27
<b>B. Umlaufvermögen:</b>				
1. Veränderung des Umlaufvermögens	-	-	-	-
<b>Summe Aktiva Einnahmen</b>	<b>654.041,00</b>	<b>0,00</b>	<b>658.936,00</b>	<b>638.496,79</b>

6-32



AKTIVA	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
	Ansatz 2006 €	Verpfl.-Ermä. 2007 €	Ansatz 2005 €	Ergebnis 2004 €
<b>A. Anlagevermögen:</b>				
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Abfallentsorgungsanlagen	5.000,00	0,00	0,00	0,00
3. Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	22.000,00	0,00	220.000,00	4.083,54
4. Anlagen im Bau	40.000,00	0,00	8.000,00	0,00
<b>Summe Aktiva Ausgaben</b>	<b>67.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>228.000,00</b>	<b>4.083,54</b>

6-34

PASSIVA	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
	Ansatz 2006 €	Verpfl.-Ermä. 2007 €	Ansatz 2005 €	Ergebnis 2004 €
<b>C. Rückstellungen:</b>				
1. sonstige Rückstellungen	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00
<b>D. Verbindlichkeiten:</b>				
1. Finanzierung aus eigenen Mitteln	-210.341,00		-42.236,00	-282.052,49
Summe Passiva Einnahmen	-207.341,00		-39.236,00	-279.052,49
Summe Aktiva Einnahmen	654.041,00		658.936,00	638.496,79
	446.700,00		619.700,00	359.444,30

6-36

PASSIVA	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
	Ansatz 2006 €	Verpfl.-Ermä. 2007 €	Ansatz 2005 €	Ergebnis 2004 €
C. Rückstellungen:				
1. Sonstige Rückstellungen	379.700,00	0,00	391.700,00	355.380,76
D. Verbindlichkeiten:				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva Ausgaben	379.700,00	0,00	391.700,00	355.380,76
Summe Aktiva Ausgaben	67.000,00	0,00	228.000,00	4.083,54
Gesamtsumme Ausgaben	446.700,00	0,00	619.700,00	359.444,30
Gesamtsumme Einnahmen	446.700,00	0,00	619.700,00	359.444,30

Konto Nr. Erläuterungen

---

6-38

027 210 Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer, finanziert aus den Rückstellungen  
und  
027 310

027 810 Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer  
und  
027 910

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Ergebnis 2004 €
		Ansatz 2006 €	Verpfl.-Ermä. 2007 €	Ansatz 2005 €	
AKTIVA					
ABFALLENTSORGUNGSANLAGEN					
027 210	Abschreibung Einrichtung Brohl-Lützing	78.201,00		78.201,00	78.201,58
027 310	Abschreibung Einrichtung Remagen-Oedingen	84.617,00		84.617,00	84.616,76
027 810	Abschreibung Umladestation Leimbach	45.583,00		45.583,00	45.583,21
027 910	Abschreibung "Auf dem Scheid"	390.400,00		390.400,00	390.323,97
	Summe:	598.801,00	0,00	598.801,00	598.725,52

Konto Nr. Erläuterungen

---

6-40

074 060 Lineare Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer  
bis  
074 900  
und  
074 000



Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Ergebnis 2004 €
		Ansatz 2006 €	Verpfl.-Ermä. 2007 €	Ansatz 2005 €	
<b>AKTIVA</b>					
<b>BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG</b>					
074 060	Abschreibung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.800,00		9.300,00	8.825,01
074 070	Abschreibung Pkw / Geschirrmobil	2.850,00		3.082,00	2.778,36
074 510	AfA, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Umladestation Leimbach	11.000,00		11.658,00	717,34
074 900	AfA, Betriebs- und Geschäftsausstattung "Auf dem Scheid"	30.500,00		31.595,00	17.646,80
074 000	AfA, Sonstiges, Software etc.	3.090,00		4.500,00	9.803,76
	Summe:	55.240,00	0,00	60.135,00	39.771,27
<hr/>					
	Summe Aktiva Einnahmen	654.041,00	0,00	658.936,00	638.496,79

Konto Nr. Erläuterungen

6-42

---

027 800 Umbaumaßnahmen zur Errichtung einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikabfälle

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			Ergebnis 2004 €
		Ansatz 2006 €	Verpfl.-Ermä. 2007 €	Ansatz 2005 €	
	AKTIVA				
	GRUNDSTÜCKE UND GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE OHNE BAUTEN				
023 000	Grundstückserwerb	0,00		0,00	0,00
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00
	ABFALLVERARBEITUNGSANLAGEN				
027 300	Baukosten Deponie Remagen-Oedingen	0,00		0,00	0,00
027 500	Baukosten Bauschuttdeponie Remagen-Kripp	0,00		0,00	0,00
027 800	Baukosten Umladestation Leimbach	5.000,00		0,00	0,00
027 900	Baukosten Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid"	0,00		0,00	0,00
	Summe:	5.000,00	0,00	0,00	0,00

Konto Nr. Erläuterungen

---

6-44

074 050 Ersatzbeschaffung von Hardware im AWB.  
Ersatzbeschaffung von Büromöbeln etc.

074 070 Ersatz einer Spülmaschine für Geschirrmobil

074 400 Neuanschaffung eines Hochdruckreinigers

074 900 Beschaffung von Arbeitsgeräten (Schläuche für den Kompostplatz),  
Ausstattung der E-Schrott Sammelstelle, eine neuer Satz Reifen für den Radlader

082 100 Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung Deponieerweiterung Remagen - Kripp

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			Ergebnis 2004 €
		Ansatz 2006 €	Verpfl.-Ermä. 2007 €	Ansatz 2005 €	
	AKTIVA				
EINBRINGUNGSANLAGEN DER ABFALLENTSORGUNG					
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00
BETRIEBS- U. GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (B + GA)					
074 050	B + GA Allgemein	10.000,00		10.000,00	2.940,94
074 070	Ankauf Pkw/Geschirrmobil	3.000,00		17.000,00	0,00
074 400	B + GA Umladestation Leimbach	1.000,00		88.000,00	0,00
074 900	B + GA "Auf dem Scheid"	8.000,00		105.000,00	1.142,60
	Summe:	22.000,00	0,00	220.000,00	4.083,54
ANLAGEN IM BAU					
082 100	Genehmigungsverfahren "Neue Bauschuttdeponie"	40.000,00		8.000,00	0,00
	Summe:	40.000,00	0,00	8.000,00	0,00
	Summe Aktiva Ausgaben	67.000,00	0,00	228.000,00	4.083,54

Konto Nr. Erläuterungen

---

6-46

283 260 Zur Finanzierung der nach Schließung der Deponie anfallenden Rekultivierungsaufwendungen

310 100 Es werden keine Kredite aufgenommen. Der Mittelbedarf wird aus Eigenmitteln finanziert

Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Ergebnis 2004 €
		Ansatz 2006 €	Verpfl.-Ermä. 2007 €	Ansatz 2005 €	
PASSIVA					
RÜCKSTELLUNGEN					
283 260	Zuführung Rückstellung Bauschuttdeponie Remagen-Kripp	3.000,00		3.000,00	3.000,00
Summe:		3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00
VERBINDLICHKEITEN					
310 100	Finanzierung aus eigenen Mitteln	-210.341,00		-42.236,00	-282.052,49
Summe		-210.341,00	0,00	-42.236,00	-282.052,49
Summe Passiva Einnahmen		-207.341,00	0,00	-39.236,00	-279.052,49
Summe Aktiva Einnahmen (Abschreibungen)		654.041,00	0,00	658.936,00	638.496,79
Summe insgesamt Einnahmen		446.700,00	0,00	619.700,00	359.444,30

Konto Nr. Erläuterungen

---

6-48

283 110 Abschreibung Entgasung, Wasseruntersuchungen, Versicherungen etc. 105.000,00

283 160 Abschreibung Entgasung, Wasseruntersuchungen, Versicherungen etc. 125.000,00

283 200  
bis Die Rückstellungen werden entnommen für den angesammelten Zweck  
283 600



Konto Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
		Ansatz 2006 €	Verpfl.-Ermä. 2007 €	Ansatz 2005 €	Ergebnis 2004 €
	PASSIVA				
	RÜCKSTELLUNGEN				
283 100	Entnahme Rückstellung Rekultivierung Deponie Brohl-Lützing	0,00		15.000,00	86.916,58
283 110	Entnahme Rückstellung Nachsorge Deponie Brohl-Lützing	105.000,00		105.000,00	99.123,42
283 160	Entnahme Rückstellung Nachsorge Deponie Remagen-Oedingen	125.000,00		125.000,00	125.297,76
283 200	Entnahme Rückstellung Deponie Schuld	6.700,00		6.700,00	4.152,20
283 260	Entnahme Rückstellung Remagen-Kripp	3.000,00		0,00	0,00
283 500	Entnahme Rückstellung für Sickerwasserentsorgung Deponie Brohl-Lützing	40.000,00		40.000,00	7.314,80
283 600	Entnahme Rückstellung für Sickerwasserentsorgung Deponie Remagen-Oedingen	100.000,00		100.000,00	52.556,00
	Summe	379.700,00	0,00	391.700,00	355.360,76
	VERBINDLICHKEITEN				
310 110	Tilgung	0,00		0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Passiva Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	379.700,00	0,00	391.700,00	355.360,76
	Summe Aktiva Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen	67.000,00	0,00	228.000,00	4.083,54
	Summe insgesamt Ausgaben	446.700,00	0,00	619.700,00	359.444,30
	Summe insgesamt Einnahmen	446.700,00	0,00	619.700,00	359.444,30

6-50

## Erläuterungen zum Vermögensplan

Die Abschreibungen im Haushaltsjahr 2006 reduzieren sich gegenüber dem Jahr 2005 um rd. 9.000 EURO auf nunmehr rd. 654.000 EURO.

Da alle Hausmülldeponien des Kreises rekultiviert sind, werden die Kosten für die Nachsorge der Deponien aus den Rückstellungen finanziert. Für das Jahr 2006 werden Entnahmen aus den Rückstellungen in Höhe von 379.700 EURO erwartet.

Im Jahr 2006 sind Investitionen in Höhe von 67.000 EURO geplant, die überwiegend für Baumaßnahmen verwendet werden. Dies sind im Einzelnen:

- Konto 027 800 Baukosten Umladestation Leimbach: Da aufgrund des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes die Altgeräte in 5 Gruppen (Behältern) zu erfassen sind, sind entsprechende Behälterstandplätze einzurichten. Dafür werden Kosten in Höhe von rd. 5.000 EURO in Ansatz gebracht.
- Konto 074 900 Betriebs- und Geschäftsausstattung des Abfallwirtschaftszentrums "Auf dem Scheid": Die geplanten Investitionen umfassen die Kosten für die Einrichtung einer E-Schrott Sammelstelle, einen Reifensatz für den Radlader und Schläuche für die Kompostbewässerung.
- Konto 082 100 Die Bauschuttdeponie Remagen - Kripp ist in ca. 2 Jahren verfüllt. Daher wurde gemäß Beschluss des Werksausschusses vom 20.09.05 für die Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung zur Deponieerweiterung Remagen – Kripp ein Betrag von 40.000 EURO eingestellt.

Alle Investitionen können aus Eigenmitteln finanziert werden und bedürfen somit keiner Kreditfinanzierung.

## Stellenübersicht

6-52

für das Wirtschaftsjahr 2006 (§ 18 EigAnVO)

Konto-Nr.	Organisationseinheit Laufbahn, Fachrichtung Amtsbezeichnung	Bes.-Gr. Verg.-Gr. Lohn-Gr.	für das kommende Haushaltsjahr 2006	für das laufende Haushaltsjahr 2005	tatsächliche Besetzung am 30.06.05 (bei Abweichung vom Soll - Angabe der Bes.-/Verg.-Gr.	Stellenvermerke (ku, kw) und Erläuterungen (z.B. zu Planstellen, die nicht der all- gemeinen Obergrenzenregelung unterliegen oder zu wesentlichen Abweichungen gegen- über dem Stellenplan des Vorjahres)
<b>Beamte</b>						
530 300	1 Werkleiter	A 14	1	1	0,5	Stelle wegen Altersteilzeit mit 0,5 Anteil besetzt (Blockmodell) bis 2/12, Freistellung ab 3/08
	2 Bauamtsrat	A 12	1	1	1	
	3 Amtsrat	A 12	1	1	1	
	4 Kreisamtmann *	A 11	1	2	2	
	5 Kreisoberinspektor	A 10	1	1	1	1 Stelle kw (2031), unbesetzt und in einer Liste als Anlage nachweislich beigefügt
	6 Amtsinspektor (mittlerer Dienst)	A 9 S	1	0	0	1 Stelle umgewandelt von A 8 (Ifd. Nr. 7)
	7 Kreisshauptsekretär	A 8	1	2	2	1 Stelle umgewandelt nach A 9 (Ifd. Nr. 6) 1 Stelle mit z. A. besetzt
	Zwischensumme: Angestellte		7	8	7,5	* 40 % der Personalkosten werden vom Landkreis getragen
	8 Tech. Angestellter	IV a	2	2	1,5	1 Stelle wegen Altersteilzeit mit 0,5 Anteil besetzt (Blockmodell) bis 8/15, Freistellung ab 9/10 2 Stellen Bewährungsaufstieg
	9 Verwaltungsangestellter	V b	1,5	1	0,5	Stelle wegen Altersteilzeit mit 0,5 Anteil besetzt (Blockmodell) bis 1/08, Freistellung ab 2/08 1 Stelle Bewährungsaufstieg 1 Ersatzplanstelle
	10 Verwaltungsangestellter	V c	1	1	1	
	11 Verwaltungsangestellter	VI b	3	3	3	1 Stelle Bewährungsaufstieg
	12 Verwaltungsangestellter	VII	0,5	0,5	0,25	Stelle wegen Altersteilzeit mit 0,25 Anteil besetzt (Blockmodell) bis 4/15, Freistellung ab 5/10 0,5 Stelle Bewährungsaufstieg
	13 Verwaltungsangestellter Abfallwirtschaftszentrum	VII	0,5	0,5	0,5	0,5 Stelle Bewährungsaufstieg
	14 Arbeiter Abfallwirtschaftszentrum Umladestation Leimbach	BMT-G 5a	3,5	3,5	3,5	2,5 Stellen Bewährungsaufstieg
	Zwischensumme:		12	11,5	10,25	

Konto-Nr.	Organisationseinheit Laufbahn, Fachrichtung Amtsbezeichnung	Bes.-Gr. Verg.-Gr. Lohn-Gr.	für das kommende Haushaltsjahr 2006	für das laufende Haushaltsjahr 2005	tatsächliche Besetzung am 30.06.05 (bei Abweichung vom Soll -Angabe der Bes.-/Verg.-Gr.	Stellenvermerke (ku, kw) und Erläuterungen (z.B. zu Planstellen, die nicht der all- gemeinen Obergrenzenregelung unterliegen oder zu wesentlichen Abweichungen gegen- über dem Stellenplan des Vorjahres)
-----------	---	-----------------------------------	--	--	--	---

### Zusammenstellung

1	Beamte	BBO	7	8	7,5	
2	Angestellte/Arbeiter	BAT/BMTG	12	11,5	10,25	
	<b>Insgesamt</b>		<b>19</b>	<b>19,5</b>	<b>17,75</b>	

### Übersicht der unbesetzten kw-Stellen

#### Laufbahngruppe gehobener Dienst

Stelle	Besoldungsgruppe
1	A 10 BBesG

*Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich  
fällig werdenden Ausgaben*

Verpflichtungsermächtigungen im  
Wirtschaftsplan des Jahres 2006

Vorraussichtlich fällige Ausgaben

Konto-Nr.:	Bezeichnung	2007 - € -
		0,00
<b>Gesamt</b>		<b>0,00</b>

**ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB Landkreis Ahrweiler FINANZPLAN 2005 bis 2009**  
(in 1.000 €)

6-55

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Voranschläge					Voranschläge				
		2005	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2008	2009
Finanzierungsmittel (Einnahmen)						Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
AKTIVA											
ANLAGEVERMÖGEN											
023	Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten										
	Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
027	Abfallentsorgungsanlagen										
	Zugänge	0	0	0	0	0	0	5	0	0	
	Abschreibungen	599	599	575	571	514	0	0	0	0	
070	Einbringungsanlagen der Abfallentsorgung										
	Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
074	Betriebs- u. Geschäftsausstattung										
	Zugänge	0	0	0	0	0	220	22	20	15	
	Abschreibungen	60	55	97	98	85	0	0	0	0	
	Übertrag:	659	654	672	669	599	220	27	20	15	

**ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB Landkreis Ahrweiler FINANZPLAN 2005 bis 2009**  
(in 1.000 €)

6-56

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Voranschläge					Voranschläge				
		2005	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2008	2009
		Finanzierungsmittel (Einnahmen)					Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
	<b>AKTIVA Übertrag</b>	<b>659</b>	<b>654</b>	<b>672</b>	<b>669</b>	<b>599</b>	<b>220</b>	<b>27</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>15</b>
082	Anlagen im Bau										
	Zugänge	0	0	0	0	0	8	40	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
093	Beteiligungen										
	Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
160	Bankguthaben										
	Zuführung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Entnahme	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>659</b>	<b>654</b>	<b>672</b>	<b>669</b>	<b>599</b>	<b>228</b>	<b>67</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>15</b>



**ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB Landkreis Ahrweiler FINANZPLAN 2005 bis 2009**  
(in 1.000 €)

6-57

Nr.	Bezeichnung der Buchungsstelle	Voranschläge					Voranschläge				
		2005	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2008	2009
Finanzierungsmittel (Einnahmen)						Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
283	Rückstellungen										
	Sonstige Rückstellungen										
	Abgang	0	0	0	0	0	392	380	380	380	
	Zuführung	3	3	3	3	3	0	0	0	0	
310	Verbindlichkeiten										
	Abgang	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Zugang	-42	-210	-275	-272	-207	0	0	0	0	
	<b>Summe Passiva:</b>	<b>-39</b>	<b>-207</b>	<b>-272</b>	<b>-269</b>	<b>-204</b>	<b>392</b>	<b>380</b>	<b>380</b>	<b>380</b>	
	<b>Summe Aktiva:</b>	<b>659</b>	<b>654</b>	<b>672</b>	<b>669</b>	<b>599</b>	<b>228</b>	<b>67</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>620</b>	<b>447</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>395</b>	<b>620</b>	<b>447</b>	<b>400</b>	<b>395</b>	

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2005	2006	2007	2008	2009	spätere Jahre	2007	2008	2009
074 050	Ankauf EDV etc.											
	Gesamtkosten	54	34	10	10	0	0	0				
	Ersatzbeschaffung von Hardware	25	15	5	5	0	0	0				
	Ersatzbeschaffung von Büromöbeln etc.	29	19	5	5	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	54	34	10	10	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2005	2006	2007	2008	2009	spätere Jahre	2007	2008	2009
074 070	Ankauf Pkw/Geschirrmobil											
	Gesamtkosten	42	22	17	3	0	0	0				
	Ankauf eines PKW-Kombi Opel Astra	31	14	17	0	0	0	0				
	Ersatzbeschaffungen für Geschirrmobile	11	8	0	3	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	42	22	17	3	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode					Verpflichtungs- ermächtigungen				
			frühere Jahre	2005	2006	2007	2008	2009	spätere Jahre	2007	2008	2009
074 400	Umladestation Leimbach											
	Gesamtkosten	89	0	88	1	0	0	0				
	Ankauf eines Baggerladers	87	0	87	0	0	0	0				
	Arbeitsgeräte	2	0	1	1	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	89	0	88	1	0	0	0				

074	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung "Auf dem Scheid"	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode						Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2005	2006	2007	2008	2009	spätere Jahre	2007	2008	2009
074 900	Ankauf Betriebsausstattung											
	Gesamtkosten	137	24	105	8	0	0	0				
	Ankauf von Arbeitsgeräten und Einrichtung einer Elektrosammelstelle	33	24	5	4	0	0	0				
	Satz Reifen für den Radlader	4	0	0	4	0	0	0				
	Ankauf eines Baggerladers	100	0	100	0	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	137	24	105	8	0	0	0				

082	Anlagen im Bau	Insgesamt	die Ingesamt-Beträge verteilen sich auf Planungsperiode							Verpflichtungs- ermächtigungen			
			frühere Jahre	2005	2006	2007	2008	2009	spätere Jahre	2007	2008	2009	
082 100	"Neue Bauschuttdeponie"												
	Gesamtkosten	48	0	8	40	0	0	0	0	0	0	0	0
	Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung	48	0	8	40	0	0	0	0				
	Durch Einnahmen nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten	48	0	8	40	0	0	0	0				